

Telefonnummer:

Telefonnummer nach
Feierabend:

Name meines
Krankenhauses:

Telefonnummer meines
Krankenhauses:

PADCEV-Startdatum:

PADCEV™
(Enfortumab Vedotin)
PATIENTENKARTE

4004175B



167965B

GLUE SPOT
TEXT FREE



- Bitte führen Sie diese Karte **jederzeit** mit sich, insbesondere auf Reisen oder wenn Sie zu einem anderen Arzt gehen.
- Zeigen Sie diese Karte unbedingt jedem Arzt, Apotheker und medizinischem Fachpersonal, wenn bei Ihnen eine medizinische Behandlung durchgeführt wird oder Sie ein Krankenhaus oder eine Klinik aufsuchen.
- Bitte wenden Sie sich **sofort** an Ihren Arzt, wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, insbesondere diejenigen, die auf dieser Karte aufgeführt sind.

**WICHTIGE SICHERHEITS-
INFORMATIONEN FÜR
PATIENTEN**

Padcev kann schwerwiegende Nebenwirkungen verursachen, einschließlich schweren Hautreaktionen (Stevens-Johnson-Syndrom (SJS), toxische epidermale Nekrolyse (TEN) und andere schwere Hautausschläge wie symmetrisches intertriginöses und flexurales Exanthem).

Wenden Sie sich **sofort** an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn bei Ihnen eines der folgenden Symptome auftritt:

- Ausschlag oder Juckreiz, der sich weiter verschlimmert oder nach der Behandlung wiederkehrt,
- Blasenbildung oder Schälungen der Haut,
- schmerzhafte Wunden oder Geschwüre in Mund oder Nase, Rachen oder Genitalbereich,
- Fieber oder grippeähnliche Symptome,
- oder geschwollene Lymphknoten.

Dies können Anzeichen einer schweren Hautreaktion sein, die während der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten kann,

insbesondere in den ersten Wochen Ihrer Behandlung. Wenn dies auftritt, wird Ihr Arzt Sie überwachen und Ihre Hautreaktion möglicherweise medikamentös behandeln. Ihr Arzt kann die Behandlung unterbrechen oder beenden, wenn sich Ihre Hautreaktion verschlimmert. Wenn Sie weitere Fragen zu Ihrer Behandlung haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE VON GESUNDHEITSBERUFEN

- Dieser Patient/diese Patientin wird mit Padcev (Enfortumab Vedotin) behandelt, wodurch es zu schweren Hautreaktionen, einschließlich SJS und TEN (überwiegend während des ersten Behandlungszyklus) kommen kann.
- Zu den Symptomen gehören Ausschlag oder Juckreiz, der sich weiter verschlimmert oder nach der Behandlung wiederkehrt, Blasenbildung oder Schälen der Haut, schmerzhafte Wunden oder Geschwüre in Mund

oder Nase, Rachen oder Genitalbereich, Fieber oder grippeähnliche Symptome oder geschwollene Lymphknoten.

- Fieber oder grippeähnliche Symptome können das erste Anzeichen einer Hautreaktion sein. Die Patienten sollen beginnend mit dem ersten Zyklus und während der gesamten Behandlung auf Hautreaktionen überwacht werden. Bei leichten bis moderaten Hautreaktionen können topische Kortikosteroide/Antihistaminika erwogen werden.
- Bei Verdacht auf SJS oder TEN oder wenn bullöse

Läsionen auftreten, unterbrechen Sie die Behandlung **sofort** und überweisen Sie an einen Facharzt; eine histologische Bestätigung ist für die Früherkennung entscheidend, da Diagnose und Intervention die Prognose verbessern können.

- Setzen Sie die Behandlung dauerhaft ab, wenn SJS oder TEN, Grad-4- oder wiederkehrende Grad-3-Hautreaktionen auftreten.
- Unterbrechen Sie die Behandlung bei Grad-2-Hautreaktionen mit Fieber, sich verschlechternden Grad-2- oder bei Grad-

3-Hautreaktionen bis Grad ≤ 1 erreicht ist und nehmen Sie die Behandlung in der gleichen Dosisstufe wieder auf oder ziehen Sie eine Dosisreduktion um eine Dosisstufe in Betracht; ziehen Sie eine Überweisung an einen Facharzt in Erwägung.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hämatologen/Onkologen des Patienten/der Patientin und lesen Sie die Fachinformation für Enfortumab Vedotin, die unter <https://www.ema.europa.eu/> verfügbar ist.

Mein Name:

Meine Telefonnummer:

Kontaktperson für Notfälle:

Telefonnummer der Notfall-Kontaktperson:

Name des Hämatologen/Onkologen/der Onkologie-Pflegekraft:

Stand der Information:
April 2023